



KRUPPE

Kruppe ist ein altfränkisches Wort und bedeutet Hinterteil. Nur Engherzige bescheren dieser edlen Körperkuppel ein Schattenda-sein. Besser noch als die liebeizende Venus verleiht ihm das Pferd eine Stattlichkeit, die jedem Wappenschild zur Ehre gereichte.

Die Kruppe ist der hintere Teil des Pferdes von der Lende bis zum Schweifansatz. Ich erinnere mich an die Kaltblüter meines Onkels auf dem Land. Es waren Ardenner. Als Kind kamen sie mir riesig vor. Und wenn er mich ein paar Augenblicke auf den Rücken dieser ruhigen Tiere setzte, mit klopfendem Herzen und gespreizten Bein-en, die zarte Kinderhaut auf kratzigem Rosshaar, hütete ich mich, seine Hand loszulassen. Ich fühlte mich nicht nur hoch oben wie auf einem Heuwagen, sondern befürchtete, dass dieses bebende Mo-nument sich in Bewegung setze und mich mitrisse, wie eine Welle. Und als ich neben dem Onkel stehend auf dem leeren, noch Mist-geruch ausdünstenden Karren zum Hof zurückfuhr, sah ich die Kruppe vor mir, prall, breit und glänzend. In ihrer Mitte hüpfte ein kleiner Stummelschwanz auf und ab wie eine Zirkustrod-del. Dieses Bild sehe ich bis heute vor mir.

Da dachte ich, den Schwaden der Pferdeäpfel nachschnuppernd, dem Geruch der Stute, im Ohr das Gerumpel des Wagens, das Quietschen der Holzplanken und das Knirschen der großen eisen-beschlagenen Räder, es könne nichts Schöneres auf der Welt geben als eine solche Spazierfahrt.

Als wir in den Hof einfuhren, stolz wie Spanier, lachten wir über die auseinander stiebenden Hennen, den Hahn im Sonntagsstaat, die Truthähne, schwarz wie Strafrichter, die unter ihrem bauschigen Federkleid armselige kleine Bürzel verbargen – eine Art Cul-de-Paris, kläglich im Vergleich zu den satten Rundungen der Kruppe.

Die Kruppe, üppig, sinnlich, blühend. Eros konnte nicht umhin, sich dieser prachtvollen Rundung anzunehmen. Zwar bleibt das un-vergleichliche Körperteil dem Pferd eigen, aber es ist durchaus eh-renvoll, auch das entsprechende Attribut der Frau mit diesem pral-len Wort zu belegen. Und die Liebe geht damit durch, verzückt und zügellos.